

Neuigkeiten von Hände für Kinder



Here we go again ...

Liebe Leserin, lieber Leser,

vielen Dank für die netten Reaktionen von Ihnen auf unsere Post! Wir legen gleich mit weiteren Neuigkeiten nach und freuen uns, folgendes mitteilen zu können: In den Neuen Kupferhof kehrt ein kleines Stück Normalität zurück! Am 4. Mai wird es eine teilweise Öffnung unseres Hauses, unter Berücksichtigung eines besonderen Schutzkonzeptes und aller aktuell gültigen Regelungen der Corona-Krise, geben. Am Montag begrüßen wir die ersten vier Gastkinder und werden dann im Mai immer jeweils vier bis sechs Kinder zu Gast haben. Dafür haben die Behörden grünes Licht gegeben.

Neben vielen Auflagen zur Hygiene gilt hierbei folgendes: Aus Sicherheitsgründen werden wir vorerst nur die Gastkinder aufnehmen, nicht aber die Familien des Kindes. In einer 1:1 Betreuung mit besonderen Schutzmaßnahmen kümmert sich das Team von Hände für Kinder um die Kinder. Starten werden wir mit den Gastkindern, deren Aufenthalte in den letzten Wochen abgesagt werden mussten und deren Bewegungsradius wir gut kontrollieren können -es werden also weitgehend unsere Rolli-Kids den Anfang machen!

Damit können wir uns wieder dem widmen, was wir am liebsten tun und wofür es den Neuen Kupferhof gibt: Wir versuchen, unsere Gastfamilien so gut es geht zu entlasten. Wie es bei ihnen aktuell aussieht, lesen Sie am besten in den Statements. Wie sagte schon Martin Luther King: „Die drängendste und wichtigste Frage des Lebens ist: „Was können wir für andere tun?“ – wir können wieder ein bisschen was tun und freuen uns umso mehr!

Mit herzlichen Grüßen,
Steffen Schumann, Andrea Jaap, Alice Skuddis & das Team
von Hände für Kinder

Monika Helpenstein Elke Krumkamp wir gehen hier auch auf dem Zahnfleisch... wir haben es mit viel Engagement geschafft, unseren Jüngsten seit letzten Donnerstag in die Notbetreuung zu bekommen... alle Unterstützungsmaßnahmen sind bei uns auf Null weggebrochen... da war der Kupferhof zwar ein wesentlicher Bestandteil, aber eben auch nicht der einzige... anderen Familien mit behinderten Kindern geht es ja insgesamt nicht besser... sehr lange halten das alle nicht mehr durch 😞

Elke Krumkamp Monika Helpenstein, das ist eine super Idee 🙌 Wir gehen mittlerweile alle am Stock, die Nerven liegen blank und es gibt kein Licht am Ende des Tunnels...

HFK in Zahlen – vor und während der Corona-Krise

... mal etwas andere Zahlen, aber es lässt erahnen, wie das Leben im Neuen Kupferhof durch das Virus beeinträchtigt worden ist. Es zeigt sich, Maulwurf und Kaffee sind gewisse Konstanten!

	Eine normale Woche vor Corona	Eine Woche während der Schließung	Ein Woche im vorsichtigen Wiedereinstieg
Gastkinder	12	0	4
Eltern	22	0	0
Geschwisterkinder	10	0	0
Mittagessen pro Tag	50	0	5
Zähneputzen pro Tag	88	0	8
Kaffee in Litern pro Tag	25	5	7,5
Bananen in kg pro Woche	10	0	1
Nutella - immer	sehr, sehr viel	gar nichts	wieder ein bisschen mehr
Brötchen pro Tag	70	0	8
Aktive Maulwürfe im Garten	3	3	3
Menschen im Haus insgesamt pro Tag	75	5	20

30.04.2020

Neuigkeiten von Hände für Kinder



Mein Ehrenamt für Hände für Kinder in Corona-Zeiten

Ehrenamt in Corona-Zeiten ist schwierig: keine Gastfamilien im Neuen Kupferhof, wenig Anrufe, sozialer Abstand ... das sind alles Argumente, die einem ehrenamtlichen Einsatz im Wege stehen. Und was nun? Da ist Kreativität gefragt! Und die hatte eine unserer Ehrenamtlichen im wahrsten Sinne des Wortes.

Normalerweise kommt sie einmal in der Woche regelmäßig zu uns ins Haus und unterstützt uns mit ihrer Zeit. Während der letzten zwei Wochen war sie zu Hause fleißig und hat Mund-Nase-Masken genäht, die dann gegen eine Spende für Hände für Kinder an die Nachbarschaft verteilt wurden. Eine echte Win-Win-Situation für alle – für die Ehrenamtliche, die Nachbarn und Hände für Kinder! Und ein schönes Beispiel, wie es auch anders gehen kann!



Wir sagen Danke und freuen uns auf die nächsten erfinderischen und kreativen Ideen!

Spendenaktionen

Nicht nur unsere ehrenamtlichen KollegInnen, auch unsere Gastfamilien helfen dem Neuen Kupferhof mit tollen Ideen durch diese Krise: So hat Stefan Wiarda auf Geburtstagsgeschenke verzichtet und stattdessen eine Facebook-Spendenaktion gestartet. Mehr als 1000 € sind auf diesem Weg zusammengekommen. Vielen, vielen Dank!

Und Familie Syha macht sich – nach heutiger Planung – Anfang August auf den Weg von Karlsruhe nach Hamburg. Rund 650 Kilometer quer durch Deutschland - mit zwei kleinen Kindern, eines davon mit Handicap - und vor allem: Mit dem Fahrrad!

In diesem Februar war Familie Syha das erste Mal zu Gast im Neuen Kupferhof und überlegt seitdem, wie sie helfen können. Als begeisterte Radfahrer kam da schnell die Idee zur Radtour. Unterwegs möchten sie Spenden sammeln oder auch bei anderen Familien vorbeischauen. Wer dazu schon eine Idee hat oder Sponsor werden möchte, kann sich gerne bei Hände für Kinder melden. Gemeinsam mit der Familie starten wir in Kürze die genauere Planung und können dann ggf. schon Stationen einbauen. Tipps und Hinweise gerne an info@haendefuerkinder.de

Julia Behrmann Wir drücken die Daumen das es ganz bald wieder los gehen kann. Bleibt alle gesund und hoffentlich sehen wir uns im Juni wieder 🍀🍎

Dem letzten Hinweis schließen wir uns sehr gerne an und wünschen Ihnen weiterhin alles Gute!